Pflanzenbau Aktuell Nr. 6/2017
Wachstumsregulierung und Rapsglanzkäferbekämpfung in Winterraps

Wachstumsregler- und Fungizidanwendung vor der Blüte

Je nach Standort hat bereits das **Streckungswachstum** eingesetzt, so dass ab ca. 20-30 cm Wuchshöhe ein **wachstumsregulierendes Fungizid** v.a. bei lageranfälligen Sorten (z. B. DK Eximus, Avatar u.a.) sinnvoll ist. Auf Standorten mit Gülledüngung, guter Wasserversorgung sowie dichten und wüchsigen Beständen ist eine Wachstumsreglermaßnahme sinnvoll. Die Einkürzung wirkt sich auch auf die Ausbildung der Seitentriebe aus. Entscheidend sind hier der Anwendungszeitpunkt sowie die Sortenreaktion. Erfolgte im Spätherbst bereits eine Einkürzung, sollte die jetzt anstehende Maßnahme nicht vor einer Sprosslänge von ca. 25 cm erfolgen. Schwache, lückige Bestände können durch einen früheren Spritztermin unterstützt werden, da die Verzweigung gefördert und somit der Bestand angeglichen wird. Kontrollieren Sie Ihre Rapsbestände auch weiterhin regelmäßig auf **Phomabefall** der grünen Blätter!

Auswahl: Winterraps-Fungizide und Wachstumsregler:

Produkt	Wirkung auf		empfohlene	Gewässerabstand (m)	
	Stand-festigkeit	Phoma	Aufwandmenge (l/ha)	Hangneigung > 2 %	Abdriftminderung (0, 50, 75, 90 %)
Carax	xx(x)	xx	0,3 - 0,5	-	5 (*, *, *)
Efilor	x(x)	xx(x)	0,5 - 0,7	-	5 (5, *, *)
Folicur	x(x)	x(x)	0,5 - 1,0	10	10 (5, 5, *)
Matador	x(x)	xx	0,75 - 1,0	10	10 (5, 5, *)
Orius	x(x)	x(x)	0,8 - 1,5	10	10 (5, 5, *)
Tilmor	x(x)	xx(x)	0,75 - 1,0	10	10 (5, 5, *)
Toprex	xx(x)	xx	0,35	-	5 (5, *, *)

Kombination mit der Rapsglanzkäferbehandlung

Mit dem Anstieg der Temperaturen wird die Bekämpfungsschwelle für den Rapsglanzkäfer zügig überschritten. Sind noch keine Rapsblüten und blühende Unkräuter vorhanden, kann der Rapsglanzkäfer mit **150 g/ha Plenum 50 WG** oder **170 ml/ha Avaunt** bekämpft werden. **300 ml/ha Biscaya** oder **200 g/ha Mospilan SG** stehen Ihnen alternativ zur Verfügung, wenn oben erst genannte Produkte aufgrund der B1-Auflage ausfallen. Beachten Sie unbedingt die Veränderung der Bieneneinstufung bei Mischungen mit Fungiziden (Azolen) und Insektiziden im Raps.

Kombination mit der Blattdünung

Mit einem Bor-Bedarf von 300 - 500 g Bor/ha gehört Winterraps mit zu den „Bor-liebenden“ Kulturen. Die Kombination der Insektizid- und/oder Wachstumsreglermaßnahme bietet sich daher mit einem borhaltigen Blattdünger, z. B. **1,5 - 2,0 l/ha BeiselenTOP Bor 150** (= 225 - 300 g B), an.
Um die Bestände auch mit weiteren wichtigen Spurennährstoffen zu versorgen, ist der Einsatz von **2,0-3,0 l/ha BeiselenTOP RapsMix** zu empfehlen. Um den Bor-Anteil zu erhöhen, kann alternativ eine **Mischung aus 1,5 l/ha BeiselenTOP RapsMix + 0,8 l/ha BeiselenTOP Bor** erfolgen.

Copyright © Beiselen GmbH · Alle Rechte vorbehalten. Keine Weitergabe an Dritte!
Alle Angaben wurden nach bestem Wissen erstellt. Die Umsetzung erfolgt auf eigenes Risiko.